

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 7

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zapfwellenabtriebe — zu den An- und Aufbauräumen (Frontzapfwelle, Heckzapfwelle, Zwischenabtrieb).

Mit dem KRAMER-Allrad-Zweiwege-trac 1014 wurden bahnbrechende Ideen verwirklicht. Man ist nicht auf halbem Wege stehengeblieben, sondern hat eine zukunftsorientierte Schleppergeneration geschaffen, die das ganze Jahr über ihren Einsatz findet als:

Schwerer Allrad-Schlepper — mit optimaler Manövrierfähigkeit.

Grosser Allrad-Geräteträger — mit übersichtlichen An- und Aufbauräumen.

Vielseitiger Selbstfahrer — für mehrreihige Erntemaschinen.

Schneller Transportschlepper — mit Druckluft-Anhängerbremse.

Leistungsfähiger Lader — mit heckseitig aufgebauter Ladeanlage.

Idealer Forstschlepper — für Holzernte und forstpflegerische Massnahmen.

Die vielen KRAMER-Allrad-Zweiwege-trac beweisen, dass diese Maschinen die Forderungen der Praxis in der Landwirtschaft, im Forstbereich und in der Industrie, in überzeugender Weise erfüllen.

(Firma-PR-Artikel)

Aus der Landmaschinen-Industrie

Fahrerstand auf schallisolierenden, schwingungsdämpfenden Silentblöcken abgestützt

Unter der Formel r-k-r, welche die Eigenschaftswörter ruhiger, komfortabler und robuster beinhaltet, bringt die Firma BUCHER-GUYER AG, Niederweningen, eine neue Transporterreihe auf den Markt. Sie besteht aus den Modellen TR 1600 (3-Zylindermotor, 22 DIN-PS, 16,5 kW), TR 2400 (4-Zylindermotor, 33 DIN-PS / 24 kW), TR 2800 (4-Zylindermotor, 43 DIN-PS / 35 kW).

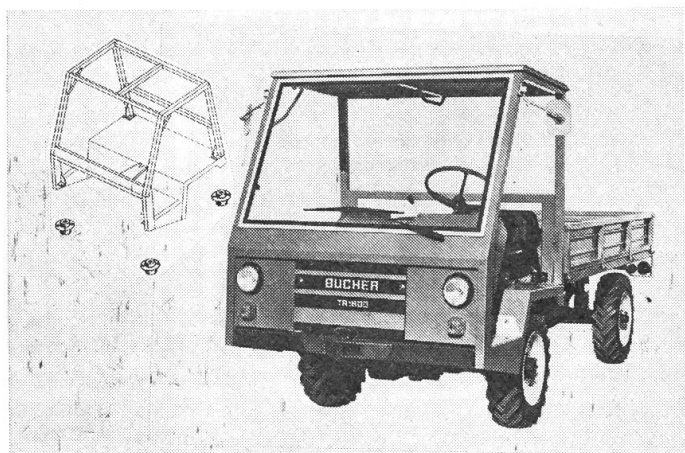
Warum ruhiger? Weil die wassergekühlten Motoren an sich ruhiger laufen, ihre Drehzahl reduziert ist und weil sie darüber hinaus mit einer besonderen

Verschalung umgeben sind. Ausserdem ist der gesamte Fahrerstand auf schallisolierenden, schwingungsdämpfenden Silentblöcken abgestützt.

Warum komfortabler? Einer der Gründe ist das leichtschaltbare, vollsynchronisierte 8-Gang-Wendegetriebe. Ein anderer Grund liegt im modernen Fahrerstand mit dem gut übersichtlichen und aufschlussreichen Instrumentenbrett, in den bequemen, verstellbaren Gesundheitssitzen mit hoher Rückenstütze und hydraulischen Stossdämpfern. Alle Bedienungshebel sind gut durchdacht angeordnet und leicht erreichbar.

Warum robuster? Weil diese Transporterreihe mit einem neuentwickelten, robusten Getriebe für erhöhte Beanspruchungen ausgerüstet sind. Dazu kommen die starken Aussenritzel bei den Modellen TR 2400 und TR 2800 und Differentialsperren vorn und hinten bei allen Modellen.

Erwähnenswert sind ferner die Schnellverschlüsse mit Fangtaschen für den raschen An-, Auf- und Abbau der Arbeitsgeräte und der kleine Wendekreis. Die hohe Verwindbarkeit der Vorder- und Hinterachse gewährleistet eine optimale Anpassung aller 4 Räder an das Gelände in allen Situationen und die volle Uebertragung der Motorkraft auf den Boden. Alles in allem eine interessante Weiterentwicklung im Transporterbau.



7 individuelle Sitz-Einstellmöglichkeiten

Der Sitzausführung von Traktoren kommt heute eine besonders grosse Bedeutung zu. Haltungsschäden durch schlecht geformte und einstellbare Sitze können zu irreparablen Gesundheitsbeeinträchtigungen führen. DEUTZ stellt ausser dem serienmässig eingebauten Fit-Sessel mit 3 Verstellmöglichkeiten bei den neuen DEUTZ DX-Traktoren eine bemerkenswerte Neukonstruktion vor: Den Multi-Fit-Sessel. Dieser ist den anatomischen Verhältnissen des menschlichen Körpers hervorragend angepasst und bietet 7 individuelle Einstellmöglichkeiten.

Die Ausformung von Sitzschale und Rückenlehne wurde so vorgenommen, dass die Wirbelsäule des Fahrers auch im Dauereinsatz weitgehend entlastet bleibt und keine Muskelgruppe des Körpers unnötig beansprucht wird.

Alle Messdaten, die die Wirkung der Stoss- und Schwingungsdämpfung beschreiben (K-Wert, Eigenfrequenz, Dämpfung) bleiben bei dieser Sitzausfüh-

rung in dem von der wissenschaftlichen Forschung als besonders günstig erkannten Bereich.

Zur optimalen Anpassung für jeden Fahrer sind eine präzise Längseinstellung, eine federunterstützte Höhenanpassung und eine stufenlose Gewichtsregulierung vorhanden. Nach seinen individuellen Gewohnheiten kann der Fahrer auch die Rücken- und Armlehnen entsprechend einstellen.

Eine sogenannte «Bandscheibenwiege» sorgt zusätzlich für ermüdungsfreieres Arbeiten und auf Dauer auch für die Gesunderhaltung des Fahrers.

Bekanntlich neigen Traktorfahrer in Hanglagen und beim Pflügen zu verkrampften Haltungen, weil sie die Schräglage der Sitzfläche ausgleichen müssen. Für diese Arbeiten kann der neue Multi-Fit-Sessel der DEUTZ DX-Traktoren mit einem Handgriff um 7° aus der Waagrechten quergeneigt werden. So kann der Fahrer auch für diese (relativ häufigen) Arbeiten eine unverkrampfte, gerade Körperhaltung einnehmen, ohne dass er den Körperschwerpunkt unbequem verändern muss.

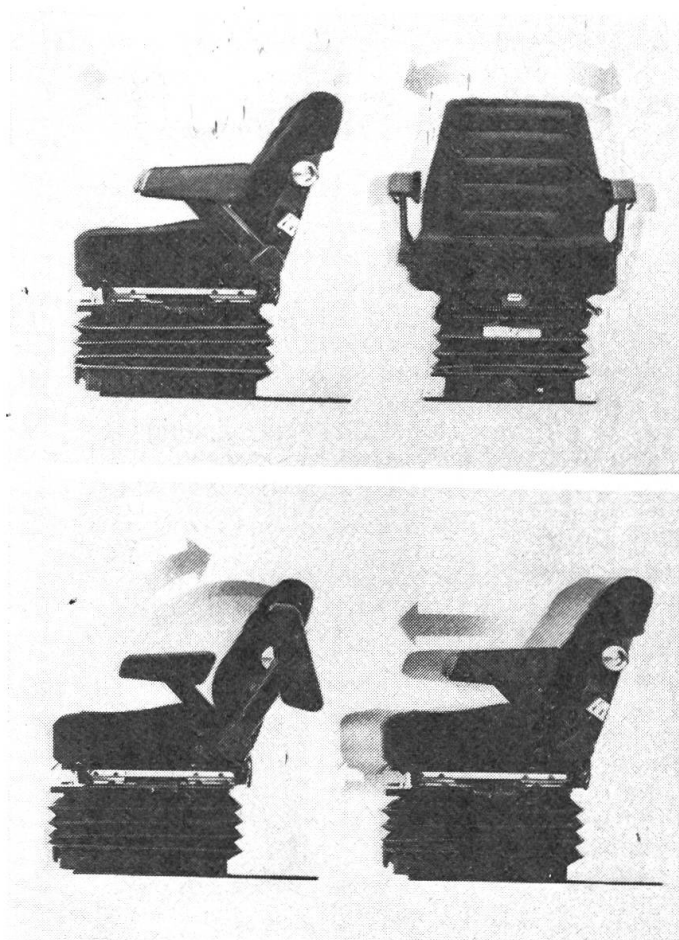
Eggen und Pflüge «in Leichtbauweise»

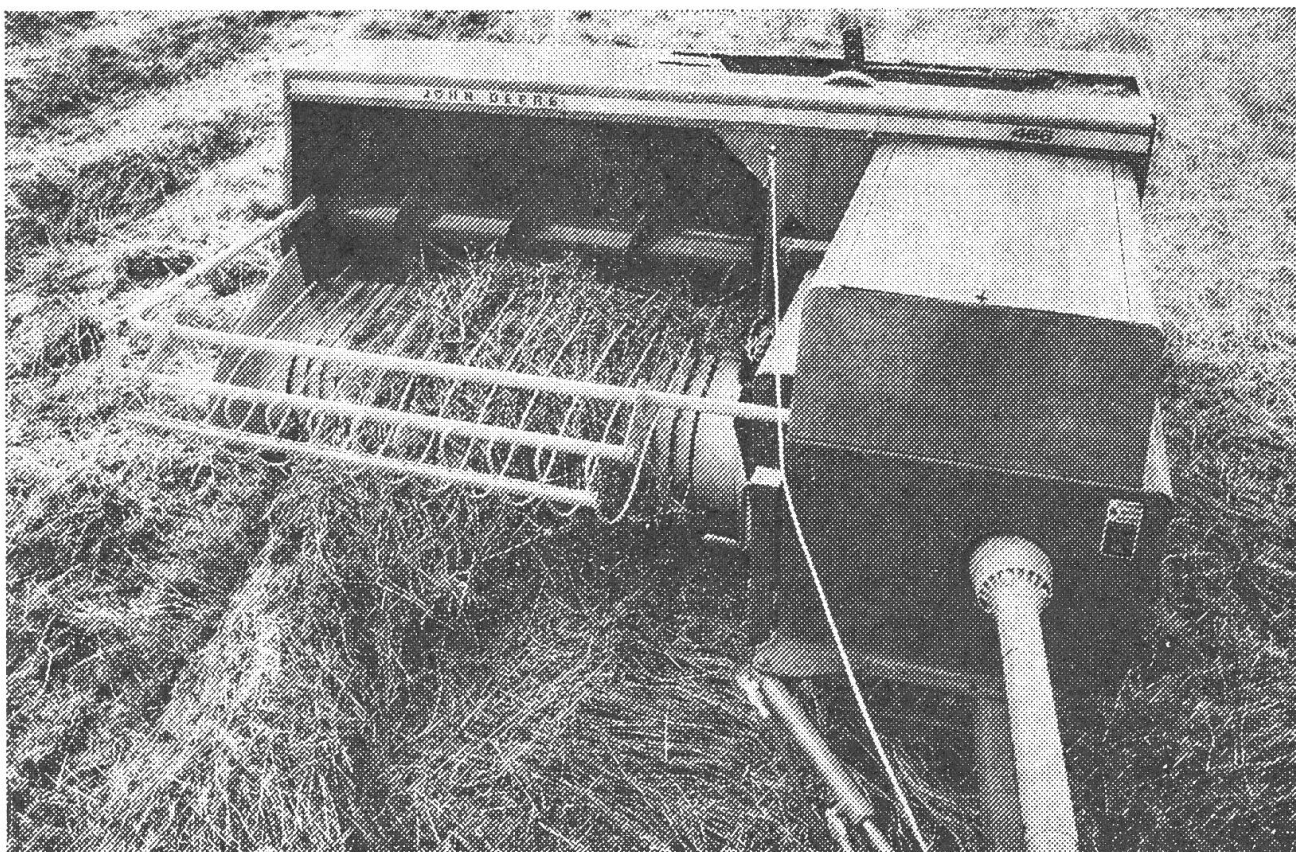
Für Gebiete, in denen der Einsatz von Schleppern in der Leistungskategorie von 37 kW bis 44 kW an der Tagesordnung ist, hat eine britische Landmaschinenfirma besonders leichte Versionen ihrer Standard-Scheibeneggen und -Scheibenpflüge herausgebracht.

Sämtliche wichtigsten Verschleisssteile der Maschinen sind identisch mit denen, die bei den Standard-Eggen und -Pflügen der Firma verwendet werden. Doch dadurch, dass man die übrigen – nicht verschleissenden – Teile, wie beispielsweise den Hauptrahmen, aus leichteren Werkstoffen herstellte, konnten Gewichtseinsparungen von annähernd 100 kg je Maschine erzielt werden. Der Pflug wiegt 375 kg, die Egge 400 kg.

Je nach Bedarf können Zwei- oder Drei-Scheibenpflüge geliefert werden. Die qualitativ hochwertigen Scheiben haben einen Durchmesser von 660 mm und laufen auf robusten Kegelrollenlagern. Die Scheibenwinkel sind je nach dem Gefälle des zu pflügenden Geländes verstellbar. Ein Stützrad zur Tiefenregulierung wird auf Wunsch mitgeliefert.

(Fortsetzung auf Seite 458)





John Deere Ballenpressen beweisen ihre Zuverlässigkeit Jahr für Jahr.

Immer wenn eine John Deere-Presse einen dichten Ballen formt, stellt sie ihr Leistungsvermögen unter Beweis. Einige tausend Mal im Jahr, je nach Einsatzhäufigkeit. Unser Konstruktionsprinzip: einfach, aber robust und zuverlässig. Schauen Sie sich die Pick-up an, den Presskanal oder den Knoterantrieb. Selbst Dinge, die auf den ersten Blick nicht sichtbar werden können, sind zuverlässig gelöst.

Unsere Pick-ups sind sehr breit und dicht mit Zinken besetzt. Sie packen mehr Futter in jeden Ballen. Die Pick-up ist so seitlich versetzt, dass auch breite Schwaden nicht von Traktorreifen überrollt werden können.

Unser Zuführsystem mit Querröhrschnelle sorgt für kontinuierlichen Materialfluss und startet gleichzeitig die Vorverdichtung. Sie haben einen gleich-

mässigen Materialfluss von der Pick-up über den Vorverdichtungsraum in den Presskanal. Vor allem gibt es keinen Stau hinter der Pick-up wie das bei der Zuführung mit Gabeln vorkommt.

Gedehnte oder gerissene Antriebsketten führen zu schweren Schäden an der Maschine, weil dadurch die zeitlichen Abläufe von Zuführgabeln, Kolben und Bindevorgang durcheinander geraten. Wir haben dieses Problem mit einem zahnradgetriebenen Knoter beseitigt. Das Schwungrad ist seitlich an der Presse angeordnet. Dadurch kann es grösser sein als solche, die direkt auf der Zapfwelle über der Zugdeichsel angebracht sind. Das gibt mehr Durchzugskraft und gleichmässige Belastung des Traktors und der Presse. Gleiche Drehrichtung von Schwungrad und Presskolben tragen zum ruhigen Lauf

der Presse bei.

Den eindrucksvollsten Leistungsbeweis erbringt eine John Deere-Ballenpresse auf dem Feld. So hat z.B. die DLG bei dem Modell 342 eine Leistung von max. 20.9t/h gemessen. Ihr John Deere-Händler zeigt sie Ihnen gerne.



MATRA ZOLLIKOFEN,
3052 Zollikofen, Tel. 031 57 36 36.



Golf GTI, 1600 ccm, 110 PS (81 kW). Golf Diesel, 1500 ccm, 50 PS (37 kW). *Auch als Automat erhältlich. Den Golf gibt es schon für Fr. 11150.- (+ Transport).

Golf Diesel. Der ist die Ruhe selbst.

**6 Jahre
Rostschutz-
Garantie**
ab sofort auf allen
neuen Personenwagen.

Fort mit dem Märchen, beim Diesel gehe es nicht ruhig zu. Denn der Golf Diesel läuft so ruhevoll, dass man ihn fast für einen Benziner halten könnte. Und fort mit dem Märchen, einer der ruhig ist, der hat kein Temperament. Denn unser Diesel hat einen 50 PS (37 kW) Motor. Und ist mit seiner Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h der schnellste Diesel seiner Klasse. Und auch der sparsamste. Denn er begnügt sich mit 6,5 Liter (nach DIN) pro 100 km. Sie sehen, ein reinrassiger Golf macht eben Schluss mit alten Märchen.

Das geben wir jedem neuen VW mit auf den Weg: Einen hohen Wiederverkaufswert dank hoher VW-Qualität. Eine 1-Jahres-Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Und den 2-Jahres-Intertours-Winterthur-Autoschutz.

Informations-Coupon. Bitte schicken Sie mir den Golf-Prospekt.

143

Adresse:

PLZ/Ort:

Ausschneiden und einsenden an: AMAG, Automobil & Motoren AG, 5116 Schinznach-Bad.

AMAG-Leasing für Firmen und Gewerbe: Auskunft Tel. 056/43 01 01.



Golf. Nr. 1 der Schweiz.

(Fortsetzung von Seite 455)

Die Eggen haben 12 bzw. 16 Scheiben, die je zur Hälfte rund und gezackt sind. Die Scheibengruppen laufen auf selbstausrichtenden, auf Lebensdauer gekapselten Kugellagern. Jede der Scheibengruppen ist unabhängig von den übrigen von 0° bis 20° (in Inkrementen von 4°) sowie, je nach den Bearbeitungserfordernissen, seitlich verstellbar.

(P J Parmiter and Sons Ltd, Station Works, Tisbury, Wiltshire, England)

GEHRING-Rotoreggen

Als einziger schweizerischer Hersteller bietet die Firma Gehring Maschinenfabrik AG in Matzingen ein umfassendes Rotoreggen-Programm an, dessen verschiedene Arbeitsbreiten von 90 bis 300 Zentimetern reichen. Vier Typen berücksichtigen bei der Anschaffung einer Maschine die individuellen Wünsche des Kunden. Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Verarbeitung, höchste Präzision bei der Fabrikation und eine erstklassige Materialqualität. Die Konstruktion ist sehr robust ausgelegt. Dies betrifft den ganzen Aufbau der Maschine wie Rahmen, Auslenklagerungen, Antriebs- und Arbeitselemente. Gehring-Rotoreggen bieten Qualitätsvorteile, die kein anderes Fabrikat zu bieten vermag.

Der **Antrieb der Arbeitseinheiten** (Messerwellen) erfolgt bei den kleineren Typen über ein Winkelgetriebe, bei den grösseren Maschinen über ein Winkel- und Stirnradgetriebe. In beiden Fällen werden für die Herstellung der Getriebe ausschliesslich hochwertige Materialien verwendet, wie Sphäroguss und Chromnickelstahl usw. Dies im Gegensatz zu billigeren Konkurrenzprodukten, für deren Getriebe oft der weit billigere Grauguss und Maschinenbaustahl Verwendung finden. Hier treten jedoch nach kurzer Zeit Getriebebrüche auf, was zu kostspieligen Reparaturen und unliebsamen Verzögerungen im Arbeitseinsatz führt.

Gleich verhält es sich mit der **Messerqualität** (Hackmesser). Für diese stark beanspruchten Teile wurde ein Spezialstahl entwickelt, der grösste Garantie in bezug auf Verschleissfestigkeit und Sicherheit gegen Bruchgefahr bietet. Leider werden vermehrt Messer mit unseren Nummern als Original-Gehring-Messer in den Handel gebracht, obwohl diese nicht aus

unserem Werk stammen und keineswegs den notwendigen Qualitätsansprüchen gerecht werden. Diese Messer stammen aus Billigländern. Für die Herstellung wird lediglich minderwertiger Stahl verwendet. Das Resultat steht schnell fest; die Messer brechen oder verbiegen sich schon während der ersten Arbeitsstunden, und der Verschleiss ist unglaublich gross. Solche Vorkommnisse sind bei unseren Original-Messern unbekannt, und wir sind jedem Kunde dankbar, wenn er sich in einem solchen Fall direkt an uns wendet. Hinzu kommt, dass die besagten Messer trotz der minderwertigen Qualität zu einem übersetzten Preis verkauft werden. Es lohnt sich also, sich nach dem Preis unserer Original-Messer zu erkundigen.

Trotz der ungünstigen Währungslage verkaufen sich Gehring-Rotoreggen im Ausland — wie natürlich auch in der Schweiz — mit grossem Erfolg. Ein Zeichen, dass auch heute beim Kauf einer Bodenbearbeitungsmaschine die Qualität eine wichtige Rolle spielt. Nebst der Schweiz zählen heute Norwegen, Schweden, Deutschland, Oesterreich, Tschechoslowakei, Frankreich, Kanada usw. zu den wichtigsten Abnehmern. Der Hersteller legt ebenfalls grössten Wert auf einen ausgezeichneten **Ersatzteil-service**. So können Ersatzteile auch nach 20 Jahren nach Beendigung der Fabrikation eines Maschinentyps geliefert werden. Ein Vorteil, der das reelle und zuverlässige Geschäftsprinzip des Herstellers widerspiegelt.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG
Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse
«Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 202 28 96

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 8 erscheint am 31. Mai 1979

Schluss der Inseratenannahme ist am 17. Mai 1979

Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich
Telefon 01 - 202 28 96
